

Schock am Wasser: Dramatische Boots-Kollision bei Klosterneuburg!

Am 1. Juni 2025 kollidierten zwei Motorboote auf der Donau bei Klosterneuburg, sechs Personen wurden verletzt. Ermittlungen laufen.



Donau bei Klosterneuburg, Niederösterreich, Österreich -

Am späten Samstagnachmittag des 1. Juni 2025 kam es zu einem schweren Unfall auf der Donau bei Klosterneuburg in Niederösterreich. Zwei Motorboote kollidierten, was zu insgesamt sechs verletzten Personen führte, darunter ein Mann mit schweren Verletzungen. Laut **5min.at** wird die Ursache des Unfalls einem missglückten Ausweichmanöver der beiden Bootslenker zugeschrieben.

Insgesamt waren zehn Personen an Bord der beiden Boote. Das erste Boot wurde von einem 58-jährigen Mann gesteuert, der seine zwei Angehörigen und drei weitere Familienmitglieder mit an Bord hatte. Das zweite Boot, dessen 46-jähriger Bootslenker

unterwegs war, hatte ebenfalls mehrere Angehörige mit sich und zog ein aufblasbares Wassersportgerät mit zwei Kindern. Bei dem Unfall versuchte der ältere Bootslenker, sein Boot zu wenden, während der 46-Jährige geradeaus fuhr. Beide lenkten ihre Boote zur gleichen Seite, was zur Kollision führte. Der 58-Jährige prallte mit der Front seines Bootes gegen das Heck des anderen, woraufhin der 46-Jährige über Bord geschleudert wurde und in die Schiffsschraube geriet, wie **Heute** berichtet.

Rettungsmaßnahmen und Einsatzkräfte

Die Einsatzkräfte wurden kurz nach 18 Uhr alarmiert. Ein großes Aufgebot an Rettungsteams war vor Ort, darunter die Berufsfeuerwehr Wien, fünf freiwillige Feuerwehren, Taucher und zahlreiche Rettungsdienste. Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte mit zwölf Fahrzeugen und vier Booten im Einsatz. Der ÖAMTC-Notarztthubschrauber „Christophorus 9“ landete auf der Klosterneuburger Seite bei der Rollfähre, um die verletzten Personen zu versorgen. Die Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg kümmerte sich um die Menschenrettung, während die Feuerwehr Kritzensdorf den Boots- und Schiffsverkehr regelte.

Die verletzten Personen wurden in umliegende Krankenhäuser gebracht, während die Bergung der Wracks durch die Feuerwehr erfolgte. Beide Boote wurden erheblich beschädigt, eines sank teilweise. Die Ermittlungen zum Unfallhergang sind noch im Gange, und die Boote wurden zur Sicherung ans Ufer gebracht.

Auswirkungen auf den Schiffsverkehr

Infolge des Unfalls mussten zahlreiche Maßnahmen ergriffen werden, um die Sicherheit auf dem Wasser zu gewährleisten. Dennoch konnte die Rollfähre ihren Betrieb fortsetzen, was für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer eine positive Nachricht ist. Die genaue Unfallursache wird weiter erforscht, und die zuständigen Behörden ergreifen Schritte, um ähnliche Vorfälle zukünftig zu vermeiden.

Für Bootsfahrer wird empfohlen, die Sicherheitsrichtlinien und Verhaltensweisen bei Bootsunfällen zu beachten. Eine umfassende Checkliste, wie man sich in einer solchen Situation richtig verhält, finden Sie auf **SV PICO**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Missglücktes Ausweichmanöver der Bootslenker
Ort	Donau bei Klosterneuburg, Niederösterreich, Österreich
Verletzte	6
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.heute.at• www.sv-pico.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at